

**DIE FREIHEIT DES  
WILLENS – NICHTS  
ALS EIN MENSCH-  
HEITSMÄRCHENS?**

Franz M. Wuketits, Thomas Mohrs

Gastgeberin: Elfie Schulz

-

Mittwoch, 17.06.2009

Beginn: 19:30 Uhr

**KEPLER SALON**

[www.kepler-salon.at/openspace](http://www.kepler-salon.at/openspace)

## Kepler Salon

Rathausgasse 5  
A-4020 Linz  
T +43 7070 2009  
[info@kepler-salon.at](mailto:info@kepler-salon.at)  
[www.kepler-salon.at](http://www.kepler-salon.at)

Öffnungszeiten  
jeweils eine Stunde vor  
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei/  
Begrenzte Platzanzahl

Der **Kepler Salon** wird zum Ort der Begegnung und der Information. Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der **Kepler Salon** wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur leisten.

Der **Salon der schlauen Füchse** wird von der KinderUniSteyr für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konzipiert. Nicht ehrgeiziges Lernen steht im Vordergrund, sondern Neugier auf die Welt, Spaß am Experimentieren und die Freude am wissenschaftlichen Denken.

## Open Space?

Wenn der Mensch - wie es die moderne Gehirnforschung lehrt - keinen freien Willen hat, wie kann man ihn dann für sein Wollen und Tun verantwortlich machen? Sind dann nicht Begriffe wie „Verantwortung“, „Schuld“ und „Moral“ sinnlos? Und sind Termini wie „Vernunft“ und „Rationalität“ völlig überbewertet, weil die eigentliche Entscheidungsinstanz in unserem Gehirn das unbewusst arbeitende limbische System ist, das

nicht zwingende Schlüsse und gehaltvolle Argumente produziert, sondern Gefühle? Und wenn es stimmt, was die „Neurophilosophen“ sagen - nämlich, dass die Willensfreiheit ein philosophisches Märchen ist und wir stattdessen vollständig determinierte Marionetten unserer Gehirne sind - , ist dann nicht alles Reflektieren überflüssig, sind dann nicht philosophische Gespräche im Kepler Salon schlicht absurdes Theater?

## Vortragender

### **Franz M. Wuketits** **Konrad Lorenz Institut, Universität Wien**

Franz M. Wuketits (geboren 1955) studierte Biologie und Philosophie an der Universität Wien, promovierte 1987 und habilitierte 1980. Im gleichen Jahr nahm er dort seine Lehrtätigkeit auf. Parallel dazu übernahm Wuketits Lehraufträge bzw. Gastprofessuren an der Universität Graz (1987–2004), der Technischen Universität Wien (1998–2004), der Universität für Veterinärmedizin Wien (seit 2004) und der Universität der Balearen in Palma de Mallorca (2006, 2008, 2009). Wuketits ist Vorstandsmitglied des Konrad Lorenz Instituts für Evolutions- und Kognitionsforschung in Altenberg an der Donau. Von ihm erschienen bis jetzt ca. 450 Veröffentlichungen, darunter 34 Bücher, zuletzt „Evolution ohne Fortschritt“ (2009), „Evolution – die Entwicklung des Lebens“ (2009, 3. Auflage), „Lob der Feigheit“ (2008) und „Der freie Wille – die Evolution einer Illusion“ (2008, 2. Auflage).



### **Thomas Mohrs** **Universität Passau**

Dr. Thomas Mohrs wurde 1961 in Koblenz geboren. Nach einer Verwaltungsausbildung studierte er Philosophie, Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Passau, wo er auch zum Dr. phil. promovierte und sich für das Fach Philosophie habilitierte. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Praktischen Philosophie: Allgemeine und Angewandte Ethik, Politische Philosophie (Philosophie der Interkulturalität und Globalisierung) und Philosophische Anthropologie (mit Fokus auf der Evolutionären Anthropologie) gehören zu seinen Forschungsgebieten. Mohrs lebt seit 1985 in Österreich, ist verheiratet und Vater von vier Kindern.



## Gastgeberin

### Elfie Schulz

Die überzeugte Linzerin Elfie Schulz war beruflich in Frankreich und Kanada unterwegs. Nach ihrer Rückkehr nach Linz war sie Gründungsmitglied der Kommunikations-Service-Klubs ITC und Kiwanis und leistete insbesondere beim ersten Kiwanis-Frauenclub im deutschsprachigen Raum wichtige Pionierarbeit. Seit über 20 Jahren veranstaltet Elfie Schulz Kulturveranstaltungen und Salons zu verschiedensten Themen, Anlässen und Schwerpunkten. Seit 2002 ist sie als freie Mitarbeiterin am Brucknerhaus Linz tätig und bearbeitet dort die Bereiche Marketing und Sponsoring. Im Jahr 2005 wurde sie aktives Mitglied des Kulturvereins „sunnseitn“.



## Impressum

Linz 2009 Kulturhauptstadt  
Europas OrganisationsGmbH  
Gruberstraße 2, A-4020 Linz  
T +43 732 2009  
F +43 732 2009-43  
office@linz09.at

Intendant  
Martin Heller

Kaufm. Geschäftsführer  
Walter Putschögl

### Kepler Salon

Idee  
Linz09: Julia Stoff

Konzept und Realisation  
Linz09: Ulrich Fuchs, Silvia Keller,  
Karin Haas, Sebastian Knopp

Salon der Schlawen Fühse  
IFAU: Andreas Kupfer,  
Sylvia Zierer  
Linz09: Claudia Hutterer

Advisory Board  
Peter Becker, Gerald Hanisch,  
Franz Harnoncourt,  
Gabriele Kotsis, Claus Pias,  
Constanze Wimmer

Gestaltung Salon  
ascentho: Thomas Aschenbrenner  
Linz09: Silvia Keller, Christine Weisser

Grafische Gestaltung  
Camouflage Interfaces OG:  
Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat  
textstern\*: Ulrike Ritter

Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Sponsoren für  
die großzügige Unterstützung.



**LINZ AG**  
Immer bestens betreut.

**OÖNachrichten**  
[www.nachrichten.at](http://www.nachrichten.at)

**vitra.**

Lehner-Wimmer-Bieregger  
Eigentümergeinschaft  
Keplerhaus

EIN PROJEKT FÜR

LINZ 2009  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS



**KEPLER SALON**

[www.kepler-salon.at/openspace](http://www.kepler-salon.at/openspace)